

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0989/2008
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 11.11.2008

Betrifft

Fahrbahnsanierung Klemensstraße und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Klemensstraße

Beratungsfolge

03.12.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft stimmt der Planung zur Sanierung der Fahrbahn der Klemensstraße und der Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Klemensstraße zu.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Stadt Münster für die Fahrbahnsanierung und den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Baukosten in Höhe von insgesamt ca. 550.000 € entstehen; auf den Ausbau der Haltestellen entfallen davon ca. 70.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für den barrierefreien Wartehallenausbau sind im Entwurf des Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	70.000	
Teilergebnisplan (Zeile)		Straßenerhaltung Baumaßnahmen 66.2			
Insgesamt:					

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	56.000	
Teilergebnisplan (Zeile)		Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:					

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 und der Mittelbereitstellung durch das Land steht.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Bebauung der Stubengasse muss die Loerstraße u.a. zwischen der Tiefgaragenausfahrt Karstadt bis einschließlich der Kreuzung mit der Heinrich-Brüning-Straße verlegt und neu gebaut werden. Diese Baumaßnahme macht eine Vollsperrung erforderlich, von der auch die Buslinienführung betroffen ist. Die Verwaltung beabsichtigt, diese Sperrung zu nutzen, um im Schatten der Baumaßnahmen für die Stubengassenbebauung die dringend erforderliche Fahrbahnsanierung in der Klemensstraße bis zum Prinzipalmarkt durchzuführen. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2009 beginnen, und bis November abgeschlossen werden. In der Anlage 1 sind die Planungen zur Gestaltung der Klemensstraße dargestellt. Weitergehende Details zur Fahrbahnsanierung sind der Vorlage V/0994/2008 an die BV-Mitte zu entnehmen.

Der Querschnitt der Klemensstraße besteht heute aus einer Fahrbahn im Dachprofil mit beidseitigen Entwässerungsrinnen. An die nördliche Entwässerungsrinne schließt sich ohne Niveauunterschied die Platzfläche vor dem Stadthaus 1 an. Hier befindet sich auch die Haltestelle Klemensstraße. Die Haltestelle gehört mit 1.630 Ein- und Aussteigern pro Tag zu den am stärksten frequentierten Haltestellen. Ungeachtet dessen ist sie jedoch wegen des fehlenden Hochbords für behinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen derzeit nur eingeschränkt nutzbar.

Die Verwaltung hat hierfür eine Planung entwickelt, die diesen Mangel behebt und sich gleichzeitig gestalterisch in die Platzgestaltung einfügt. Die Planung sieht auf 18 m den Einbau eines Hochbords mit 16 cm Anschlag vor, der direkt an die Platzfläche anschließt, ohne das Niveau und die Neigung des Platzes zu verändern. Der erforderliche Niveauunterschied wird erreicht, indem der nördlich an die Rinne anschließende Großpflasterstreifen im Bereich der Haltestelle die Querneigung der Fahrbahn aufnimmt. Die vorhandenen Wartehallen werden durch Wartehallen des neuen Typs der Firma WALL AG ersetzt. FIS-Säule, Fahrkartenautomat, Briefkasten sowie Straßenbeleuchtung werden in der Lage in ein gestalterisches Gesamtkonzept integriert.

Im Ergebnis entsteht dadurch eine barrierefreie Haltestelle, die sich harmonisch in das Umfeld einfügen soll.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 70.000 €. Die Baumaßnahmen sollen im Zusammenhang mit der Fahrbahnsanierung in 2009 durchgeführt werden.

Der Umbau der Haltestelle ist zu 80 % förderfähig. Der Antrag wird im Januar 2009 gestellt werden, mit der Bewilligung wird im Sommer 2009 gerechnet.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Fahrbahnsanierung Klemensstraße

Anlage 2: Straßenquerschnitt Klemensstraße

Anlage 3: Fotomontage Bushaltestelle Klemensstraße